

Veranstaltungsort

Kongresshalle Böblingen
Württemberg-Saal
Ida-Ehre-Platz | 71032 Böblingen
Anfahrtsinfos: www.cc-bs.com

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum BW
Lange Straße 51, 70197 Stuttgart
+49 711870309-50 | www.kas.de/bw

Ansprechpartner und Tagungsleitung

Dr. Stefan Hofmann | Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Organisation und Teilnehmerbuchung

Antonia Braun
+49 711 870309-50 | kas-bw@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf www.kas.de/bw oder unter <https://t1p.de/KAS2024Grundgesetz> bis zum 15. März 2024 verbindlich an.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

Anregungen und Hinweise an uns senden Sie bitte an feedback-pb@kas.de

 facebook.com/kas.bw

 instagram.com/kas_baden_wuerttemberg



VA-Nummer: B70-240318-2



EN KAS-Jahresbegegnung 2024 Grundgesetz, Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt

A Diskussion 18. März 2024 19.00 Uhr Kongresshalle Böblingen

ADU NG Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

"Der freiheitliche, säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann", befand schon vor knapp 50 Jahren Ernst-Wolfgang Böckenförde, Staatsrechtler und von 1983 bis 1996 Richter am Bundesverfassungsgericht.

In der Tat benötigt selbst die klügste Rechtsordnung und auch unser Grundgesetz Legitimität und Akzeptanz der Menschen, für die sie gelten.

Diese Zustimmung hängt nicht zuletzt vom Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in diese Normen und damit in unser heutiges Verständnis von Demokratie ab.

Nicht nur in Deutschland werden an diesem Vertrauen Risse sichtbar: Gerade am rechten Rand gewinnen populistische Strömungen immer wieder neuen Zulauf. Moralische Appelle ändern daran nichts. Sind es die Botschaften unserer Politiker? Ist es die vermeintliche oder tatsächliche Trägheit der Entscheidungsmechanismen im gewaltenteiligen System? Was treibt Menschen in politische Ränder und fundamentalen Protest?

Hat unsere Rechtsordnung ihren Zenit überschritten? Braucht es neue Ansätze für Parteien, Personen, Procedere und Politische Kommunikation?

Wir freuen uns auf die Begegnung und den gemeinsamen Austausch!

Herzliche Grüße

Ihr



Dr. Stefan Hofmann

Landesbeauftragter Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Programm

18. März 2024

ab 19.00 Uhr

19.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Stefan Hofmann

Landesbeauftragter Baden-Württemberg

Grußwort

Dr. Matthias Müller MdL

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

im

Anschluss

Impuls

Prof. Dr. Stephan Harbarth

Präsident des

Bundesverfassungsgerichts

Diskussion

mit

Prof. Dr. Stephan Harbarth

Präsident des

Bundesverfassungsgerichts

Prof. Dr. Ursula Münch

Direktorin Akademie für Politische

Bildung Tutzing

Marc Biadacz MdB

Mitglied des Deutschen Bundestages

Moderation: Dr. Stefan Hofmann

Ausklang

Get-together mit einer kleinen
Stärkung